

Mitteilung an unsere LeserInnen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **83 (1991)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mitteilung an unsere LeserInnen

Im nächsten Jahr wird die Gewerkschaftliche Rundschau in einer neuen Aufmachung daherkommen. Eine aufwendigere Gestaltung, ein neues Format, nämlich A4, werden auffällige Änderungen sein. Inhaltlich wird sich die Rundschau nicht gewaltig ändern. Sie wird allerdings vermehrt intern noch nicht ausdiskutierte Themen kontrovers darzustellen versuchen. So wie wir es in dieser, aber auch in früheren Nummern ebenso versucht haben.

Die formalen Änderungen aber kosten. Diese Kosten wollen wir nur zu einem sehr minimen Teil Ihnen, verehrte Rundschau-LeserInnen, aufbürden. Ihr Jahresabo wird sich bloss um 1.– Franken erhöhen. Aber wir werden in Zukunft nur noch 4 x pro Jahr erscheinen. Rein mengenmässig werden wir den gleichen Umfang an Text produzieren, aber mehr Finanzen in die Zeitschrift investiert haben.

Wir glauben, mit diesem Entscheid auch optimal auf die Anregungen der vor wenigen Monaten durchgeführten LeserInnenumfrage zu reagieren. Sehr häufig wurde eine attraktivere Aufmachung gewünscht. In der Hoffnung, dass wir Ihre diesbezüglichen Wünsche zu erfüllen imstande sind und dass Sie deshalb weiterhin zum treuen Kreis unserer LeserInnen gehören werden, grüsst Sie freundlich

Ewald Ackermann

Hinweis:

Dieses Jahr werden wir die Einbanddeckel für den Rundschau-Jahrgang 1991 nach bewährter Praxis noch liefern. Aufgrund der Neuerungen wird dies allerdings das letzte Mal sein.